

Mehr Sicherheit am Geldautomaten

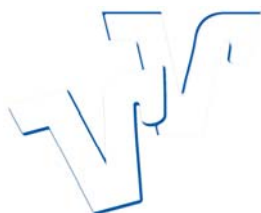
Volksbank installiert Skimming-Schutz an Geldautomaten

20. April 2009 Auf die Skimming-Vorfälle der vergangenen Monate reagiert die Volksbank im Märkischen Kreis nun mit einem weiteren Sicherheitsschritt: Alle Geldautomaten werden mit so genannten Anti-Skimming-Vorsätzen ausgestattet.

Zur Erinnerung: Beim so genannten Skimming erspähen Betrüger die Daten der ec-Karte durch ein Vorsatzgerät am Karteneinschub des Geldautomaten oder des Türzugangs und die PIN-Nummer der Karte durch eine kleine Kamera im Sichtfeld der Tastatur des Automaten. Um dies zukünftig bestmöglich zu verhindern, hat die Volksbank im Märkischen Kreis die Sicherheit ihrer SB-Geräte in mehreren Schritten aufgerüstet. Bereits vor einigen Monaten wurde die Zugangskontrolle zu den Filialen an der Eingangstür abgeschaltet, da hier am häufigsten von Skimmern angesetzt wurde. Darüber hinaus wurden die Zahlenfelder der Geldautomaten mit einem neuen Sichtschutz versehen, der das Ausspähen der PIN deutlich erschwert.

Nun erfolgt ein weiterer Schritt zur Vorbeugung von Skimming: Alle Geldautomaten erhalten einen technisch hoch entwickelten Schutz. Vor den Karteneinschub an den Geldautomaten setzt die Volksbank selbst einen Aufsatz, der das Anbringen von betrügerischen Skimming-Vorsätzen massiv erschwert oder gar unmöglich macht. Einige Geldautomaten beinhalten bereits einen integrierten Schutz, der ohne Aufsatz auskommt. Dies ist in den Volksbank-Filialen in Altena, Altena-Dahle, Altena-Evingsen und im SB-Shop Hemer-Ihmert der Fall. In den Filialen Neuenrade-Affeln, Werdohl und in den SB-Shops in Werdohl-Kleinhammer sowie Plettenberg-Holthausen wurde am vergangenen Freitag ein eigenes Aufsatzgerät zu Skimming-Schutz installiert. Die Filialen Balve, Balve-Garbeck, Neuenrade, Herscheid, Plettenberg und Plettenberg-Eiringhausen sowie der SB-Shop Neuenrade-Küntrop folgen noch im Laufe dieser Woche. Die Automaten der Filialen in Lüdenscheid, Halver, Schalksmühle und Meinerzhagen-Valbert wurden bereits vor einiger Zeit entsprechend aufgerüstet.

„Die Umstellung erhöht die Sicherheit deutlich“, so Lavinia Wolff, Pressesprecherin der Volksbank. Allerdings hat sie auch schon zu Irritationen geführt: „Ein aufmerksamer Kunde in Plettenberg hat unser eigenes Gerät als Skimming-Versuch eingeschätzt. Wir freuen uns darüber, dass die Aufmerksamkeit bei unseren Mitgliedern und Kunden für diese Problematik so hoch ist. In diesem Fall konnten wir jedoch Entwarnung geben, da es sich um unser eigenes Gerät handelte“ so Wolff weiter. „Die Unsicherheit für die nun installierten Geräte ist nachvollziehbar, aber wir leisten derzeit Aufklärungsarbeit direkt in unseren Filialen. Im Zweifel gilt: Sprechen Sie die Berater direkt an.“



Für weitere Informationen oder Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Volksbank im Märkischen Kreis eG, Altes Dorf 8, 58791 Werdohl
Abteilung Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit, Frau Lavinia Wolff
Telefon: 02391 926-288, Fax: 02391 926-220, lavinia.wolff@volksbank-im-mk.de